

An den Vorsitzenden des  
Jugendhilfeausschusses  
Herr Carsten Rethage  
Stadt Gütersloh  
Per Mail

15.05.2023

Sehr geehrter Herr Rethage,

die SPD-Fraktion stellt für die Sitzung des JHA am 25.05.2023 folgende

### **Anfrage zur aktuellen Lage der Kitaträgerlandschaft in Gütersloh**

#### Sachverhalt:

Die Finanzierung der freien und kirchlichen Träger von Kindertageseinrichtungen in Gütersloh wurde im vergangenen Jahr zwischen Verwaltung, Politik und Trägern intensiv diskutiert. Anlass waren Anträge der evangelischen Kirchengemeinden Gütersloh und Isselhorst auf eine 100 Prozent-Übernahme des Trägeranteils durch die Stadt Gütersloh aus dem Jahr 2021. Ein Beschlussvorschlag der Verwaltung, der eine solch freiwillige 100 Prozent-Übernahme als fachlich geboten vorschlug, wurde mit Verweis auf die Haushaltslage der Stadt Gütersloh zurückgezogen. Folglich besteht nun der Status Quo fort, der auf Seiten der Träger als unzureichend eingeschätzt wurde.

Von Seiten der Träger, insbesondere der antragsstellenden Kirchengemeinden, wurde angekündigt, den Umfang ihres weiteren Engagements im Bereich der Kitas als Reaktion auf eine ausbleibende Veränderung der Finanzierungsmodalitäten zu überprüfen.

Hinter den komplexen Mechanismen der Trägerfinanzierung steht der ausdrückliche Wunsch von Eltern, sowie der Auftrag der Politik, die Trägervielfalt der Kindertageseinrichtungen in Gütersloh zu erhalten und weiter auszubauen. Dazu wurden von der Verwaltung weitere Gespräche in diesem Jahr angekündigt.

#### **Hierzu stellen wir folgende Fragen:**

- 1. Welche Reaktionen gibt es von Seiten der freien und kirchlichen Träger auf die ausbleibende Veränderung der Trägerfinanzierung?**
- 2. Gibt es bereits konkrete Veränderungen oder Überlegungen bezüglich der Trägerschaft von Kindertageseinrichtungen?**
- 3. Wie bewertet die Verwaltung das Risiko, dass der Verzicht auf eine stärkere Unterstützung der Trägeranteile zu einer Aufgabe von Einrichtungen führt?**
- 4. Wie hoch wären die Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt im Fall einer eventuellen Übernahme der Trägerschaft von Einrichtungen anderer Träger durch die Stadt Gütersloh?**
- 5. Hat die Verwaltung geprüft, ob die Übernahme der Trägeranteile in jedem Fall als „gefährdete“ freiwillige Leistungen im Sinne einer Haushaltssicherung zu betrachten ist? Welche Erfahrungswerte liegen dazu aus anderen Kommunen mit Haushaltssicherungskonzepten vor?**

**6. Welche weiteren Gespräche plant die Verwaltung zur Beratung der Trägerfinanzierung zusammen mit den Trägern und der Politik?**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthis Haverland  
(SPD-Sprecher im JHA)

gez. Lisa-Marie Becker  
(Mitglied im JHA)